

Konzept

Projektidee

Außerschulische, wissenschaftspropädeutische Förderung mathematisch und naturwissenschaftlich-technisch besonders interessierter und begabter Mittel- und Oberstufenschüler.

Schwerpunkte

sind die Life-Sciences (Quellwissenschaften sind Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Medizin; umfassen aber auch Pharmakologie, Psychologie, Psychotherapie, Ernährungswissenschaften, etc.) als auch deren philosophisch-ethische Reflexion.

Zugleich sollen Lernprozesse eingeleitet werden, die zur Entwicklung fächerübergreifender Kompetenzen und bildungsrelevanter Persönlichkeitsmerkmale beitragen (wie Präsentations- und Lerntechniken, Rhetorik, Methoden-Lehre, Wissenschaftsenglisch, Kommunikationstechniken, Zeit-, Konflikt – und Wissensmanagement, Kenntnisse in Projektarbeit und selbstbestimmtes lebenslanges Lernen).

Die Förderung

besteht aus einem außerschulischen Programm in Form von

1. wöchentlichen zentralen Vorträgen (Fr. 17h00 bis 19h00) mit anschließenden Diskussionen
2. sich selbst organisierenden Arbeitsgruppen unter der Leitung jeweils dreier Mentoren (Wissenschaftler, Lehrer, erfahrener Student / Schüler):
 - in Molekularbiologie
 - in BioInformatik
 - in Neuro-Wissenschaften
 - in Bio- und Gentechnologie
 - in Philosophie und Ethik
 - in ...
3. Forschendes Schülerlernlabor
4. Wochenendseminaren
5. Ferienakademien.

Voraussetzungen

selbständiges Engagement, Freude an Entdeckungen und konstruktive Zusammenarbeit

Aufnahmedauer

Jeder Schüler kann in den Jahrgangstufen 8 bzw. 9 bis 12 kontinuierlich, in der Jahrgangsstufe 13 optional teilnehmen. Schüler können sich ab der Klasse 8 bewerben.

Die Teilnahme ist zu jeder Zeit freiwillig. Die Regelmäßigkeit der Teilnahme sollte aus dem Interesse und der Einsicht geleitet sein, dass ein fundierter Einblick in die Wissenschaft mit theoretischen und praktischen Elementen ein kontinuierliches Engagement benötigt.

Aufnahmebedingungen

Grundsätzlich können sich Schüler der Klasse 8, in Ausnahmefällen ab der Klasse 7 mit einem Eigenvortrag über ein selbst gewähltes Thema bewerben.

Das Thema des Vortrages muss nicht mathematisch-naturwissenschaftlich geprägt sein, sondern kann auch andere Fächer umfassen (Philosophie, Sprachen, Musik, Kunst, etc.).

Die Vortragsdauer sollte 15 Minuten nicht überschreiten. Anschließend erfolgt eine ebenfalls 15-minütige Diskussion.

Bewerbungen

Die Bewerbung erfolgt direkt online:

[online Bewerbungs-Formular](#)

Kosten

Alle Veranstaltungen bis auf die in- und ausländischen Ferienakademien sind kostenlos.

Trägerschaft

Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg (DKFZ), Abteilung M120.

Downloads:

 [Can they think for themselves \(57,7 KiB\)](#)